

Nordex Group erreicht im zweiten Quartal 2026 eine zweistellige EBITDA-Marge, steigert den Auftragseingang deutlich und erzielt einen positiven Freien Cashflow

29.7.2026 - Felix Losada | Nordex SE

Auftragseingang steigt um 32 Prozent auf 3,1 GW gegenüber Q2/2025.

- **EBITDA erhöht sich auf 224 Mio. Euro und die EBITDA Marge verbessert sich auf 10,3 Prozent**
- **Konzernergebnis steigt im zweiten Quartal 2026 auf 111 Mio. Euro nach 31 Mio. Euro im Vorjahresquartal**
- **Freier Cashflow beträgt 165 Mio. Euro im zweiten Quartal 2026 getrieben durch eine positive operative Leistung**
- **Prognose für das Gesamtjahr bestätigt**

Hamburg, 29. Juli 2026. Die Nordex Group (ISIN: DE000A0D6554) verzeichnete im zweiten Quartal 2026 eine solide operative und finanzielle Geschäftsentwicklung.

Der Umsatz lag bei rund 2,2 Mrd. Euro im zweiten Quartal 2026 und stieg um 16,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2/2025: 1,9 Mrd. Euro).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat sich mehr als verdoppelt auf 223,8 Mio. Euro im zweiten Quartal 2026 (Q2/2025: 108,2 Mio. Euro) und erreichte damit eine zweistellige EBITDA-Marge von 10,3 Prozent (Q2/2025: 5,8 Prozent).

Der Jahresüberschuss stieg zum Ende des zweiten Quartals 2026 deutlich auf 111,5 Mio. Euro, verglichen mit 31,0 Mio. Euro im Vorjahresquartal.

„Im zweiten Quartal 2026 haben wir unseren Auftragseingang um 32 Prozent gesteigert, eine EBITDA-Marge von 10,3 Prozent erzielt und einen soliden, positiven Freien Cashflow erwirtschaftet. Die Ergebnisse zeigen die Fortschritte, die wir bei der Umsetzung unserer Projekte und der Verbesserung unserer Profitabilität erzielt haben. Vor dem Hintergrund unseres Auftragsbestands von insgesamt 18,4 Mrd. Euro bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2026. Für die zweite Jahreshälfte konzentrieren wir uns weiterhin auf die konsequente Umsetzung unseres Geschäfts und die Fortschritte auf dem Weg zu unserem mittelfristigen Margenziel“, erklärt José Luis Blanco, Vorstandsvorsitzender der Nordex Group.

Operative Entwicklung

Im zweiten Quartal 2026 erzielte die Nordex Group im Segment Projekte einen Auftragseingang von 3.054 MW, was einem Anstieg von 32,2 Prozent entspricht (Q2/2025: 2.310 MW). Der Gesamtauftragswert erreichte 3,0 Mrd. Euro (Q2/2025: 2,2 Mrd. Euro). Die Aufträge kamen aus 10 verschiedenen Ländern und umfassten unterschiedliche Turbinenvarianten. Der durchschnittliche Verkaufspreis in Euro pro Megawatt Leistung (ASP) blieb mit 0,97 Mio. Euro/MW stabil (Q2/2025: 0,97 Mio. Euro/MW).

Zu Ende Juni 2026 belief sich der Auftragsbestand auf 18,4 Mrd. Euro (Juni 2025: 14,3 Mrd. Euro), davon 11,6 Mrd. Euro im Segment Projekte (Juni 2025: 8,9 Mrd. Euro) und 6,8 Mrd. Euro im Segment Service (Juni 2025: 5,5 Mrd. Euro).

Produktionszahlen

Im zweiten Quartal 2026 produzierte Nordex Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 1.953 MW – ein Anstieg von 23,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Q2/2025: 1.586 MW) und lag damit im Einklang mit dem Projektplan. Die Rotorblattproduktion liegt bei 1.343 Einheiten und damit auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q2/2025: 1.399 Einheiten). Davon wurden 367 Rotorblätter selbst produziert (Q2/2025: 466) und 976 (Q2/2025: 933) von externen Zulieferern bezogen.

Die Nordex Group hat wie erwartet im zweiten Quartal 2026 211 Windenergieanlagen in 15 Ländern mit einer Gesamtleistung von 1.168 MW installiert. Zum Vergleich: Im Q2/2025 waren es 337 Windenergieanlagen in 16 Ländern mit einer Gesamtleistung von 1.959 MW. Die geringere Installationsleistung ist vor allem auf den regionalen Mix, rotorblattbedingte Verschiebungen in der Türkei sowie auf Projektterminierung zurückzuführen. Von den erfolgten Installationen entfielen 87 Prozent auf Europa, 8 Prozent auf Lateinamerika, 4 Prozent auf Nordamerika und 1 Prozent auf die Region „Rest der Welt“.

Segmentberichterstattung

Der Umsatz im Segment Projekte lag im zweiten Quartal des Jahres bei rund 2,0 Mrd. Euro, was einem Anstieg von 17,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht (Q2/2025: 1,7 Mrd. Euro). Der Umsatz im Segment Service stieg um 7,9 Prozent auf 223,3 Mio. Euro (Q2/2025: 206,9 Mio. Euro).

Finanzkennzahlen

Zu Ende Juni 2026 bewegte sich die Bilanzsumme mit rund 7,1 Mrd. Euro auf einem stabilen Niveau und entspricht dem Stand zum Jahresende 2025 (31. Dezember 2025: 6,8 Mrd. Euro). Zum Stichtag beliefen sich die liquiden Mittel des Konzerns auf 1.959,7 Mio. Euro (31. Dezember 2025: 1.928,9 Mio. Euro), was zu einer soliden Netto-Cash-Position von 1.673,3 Mio. Euro führte (31. Dezember 2025: 1.624,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote lag bei 20,6 Prozent (31. Dezember 2025: 19,0 Prozent) und die Working-Capital-Quote in Prozent des Konzernumsatzes betrug minus 8,3 Prozent (31. Dezember 2025: minus 12,4 Prozent). Im zweiten Quartal 2026 erzielte die Nordex Group einen positiven freien Cashflow von 164,6 Mio. Euro (Q2/2025: 145,1 Mio. Euro), der vor allem auf das starke operative Geschäft zurückzuführen ist.

Informationen zur Berichterstattung

Der vollständige Zwischenfinanzbericht für das erste Halbjahr 2026 ist ab sofort auf der Website der Nordex Group im Bereich Investor Relations unter „Veröffentlichungen“ (ir.nordex-online.com) verfügbar. Der Zwischenlagebericht und der verkürzte Zwischenkonzernabschluss wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Kennzahlen der Nordex Group

(Mio. EUR)	Q2/2026	Q2/2025	Veränd. (%)	H1/2026	H1/2025	Veränd. (%)
Umsatz	2.178,8	1.873,5	16,3	3.766,5	3.308,7	13,8
davon Segment Projekte	1.962,8	1.669,6	17,6	3.340,3	2.914,2	14,6

davon Segment Service	223,3	206,9	7,9	441,2	403,8	9,2
Rohergebnis	585,0	465,0	25,8	1.051,1	856,2	22,8
EBITDA	223,8	108,2	>100	354,5	187,7	88,8
EBITDA-Marge	10,3 %	5,8 %	4,5 PP	9,4 %	5,7 %	3,7 PP
EBIT-Marge	8,1 %	3,5 %	4,6 PP	7,0 %	3,0 %	4,0 PP
Konzernergebnis	111,5	31,0	>100	165,1	38,8	>100
Investitionen	46,0	38,8	18,6	73,5	63,6	15,4
Freier Cashflow	164,6	145,1	13,4	66,5	149,1	-55,4
Auftragseingang (Projekte)	2.976,5	2.244,4	32,6	4.683,1	4.134,2	13,3
Auftragseingang (Service)	518,9	438,0	18,5	1.201,8	831,4	44,6
Auftragsbestand (Projekte)	11.577,6	8.852,5	30,8	11.577,6	8.852,5	30,8
Auftragsbestand (Service)	6.807,1	5.473,1	24,4	6.807,1	5.473,1	24,4

(Mio. EUR)	30.6.2026	31.12.2025	Veränd.	30.6.2026	31.12.2025	Veränd.
			(%)			(%)
Working-Capital-Quote	-8,3 %	-12,4 %	4,1 PP	-8,3 %	-12,4 %	4,1 PP
Flüssige Mittel	1.959,7	1.928,9	1,6	1.959,7	1.928,9	1,6
Nettoliquidität	1.673,3	1.624,7	3,0	1.673,3	1.624,7	3,0
Eigenkapitalquote	20,6 %	19,0 %	1,6 PP	20,6 %	19,0 %	1,6 PP

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat seit ihrer Gründung 1985 bislang insgesamt über 67 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten in Betrieb genommen und erzielte einen Konzernumsatz von rund 7,6 Mrd. EUR im Jahr 2025. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 11.100 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, in der Türkei und in den USA. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 7 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbauf lächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind. Die Nordex SE ist ein börsennotiertes Unternehmen und mit ihrer Aktie (ISIN: DE000A0D6554) im MDAX und TecDAX an der Frankfurter Wertpapierbör se gelistet.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Nordex SE

Felix Losada

Telefon: 040 / 300 30 - 1141

flosada@nordex-online.com

Ansprechpartner für Investorenanfragen:

Nordex SE

Anja Siehler

Telefon: +49 162 3515 334

asiehler@nordex-online.com

<https://www.nordex-online.com/de/2026/07/nordex-group-erreicht-im-zweiten-quartal-2026-eine-zweistellige-ebitda-marge-steigert-den-auftragseingang-deutlich-und-erzielt-einen-positiven-freien-cashflow>